

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Feuerschutzausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 03.02.2025
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstr. 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:17 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Michael Fierkens CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Alexander von Essen CDU

Herr Dennis Eike SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr stv. BM Horst Segebade SPD für Monika Sager-Gertje

Herr Levent Süre SPD

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Christian Meyer-Hullmann FDP

Herr Dirk Bakenhus UWG

beratende Mitglieder

Herr Ingo Riediger

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Frau Sabine Meyer

Herr Stefan Unnewehr

Frau Sabrina Remde

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung

Frau Anja Süßmuth-Gerdes von der Rasteder Rundschau

sowie weitere 12 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Monika Sager-Gertje SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2023
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Haushalt 2025 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2024/101A
- 6 Anfragen und Hinweise
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Fierkens eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Fierkens stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2023

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 27.11.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**Haushalt 2025 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2024/101A**

Sitzungsverlauf:

Frau Remde stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1 zur Niederschrift) die für den Bereich Feuerschutzwesen wesentlichen Produkte des Haushaltsplans „Brand-schutz“ und „Feuerwehren“ vor. Dabei geht sie insbesondere auf die dargestellten Anschaffungen im Ergebnishaushalt sowie die investiven Maßnahmen ein und stellt ergänzend heraus, dass die vorgesehenen Kürzungen um 10 Prozent des ursprünglichen Haushaltsplansatzes im Bereich der Feuerwehren rund 55.000 Euro ausmachen. Sie weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um eine pauschale Kürzung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt, sodass einzelne, konkrete Einsparmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht im Detail benannt werden können.

Im Anschluss stellt Herr Unnewehr anhand einiger Folien (Anlage 2) die Plandaten für die Liegenschaftsverwaltung dar. Hierbei weist er unter anderem darauf hin, dass im Rahmen der Bewirtschaftung der Ansatz für den Erdgasbezug nach Vorliegen der Gasausschreibung deutlich von rund 1,5 Mio. Euro in 2024 auf 866.000 Euro für das Jahr 2025 reduziert werden konnte, jedoch im Gegenzug der Ansatz für die Gebäudereinigung aufgrund einer in Teilen erforderlich gewordenen Neuausschreibung um annähernd 400.000 Euro angehoben werden musste. Im Übrigen stellt er das weitere Vorgehen und den Zeitplan hinsichtlich der vorgesehenen Baumaßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern vor, wobei er insbesondere darauf hinweist, dass nach entsprechenden Hinweisen vom beauftragten Architektur- und Ingenieurbüro 3ing noch weiterführende Gespräche hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit eines Anbaus beziehungsweise eines kompletten Neubaus der Feuerwehrgerätehäuser in Hahn und Ipwege-Wahnbek in Kürze anstehen. Die finalen Gesprächsergebnisse und die dann vorliegenden Planungen werden den Mitgliedern des Feuerschutzausschusses zeitnah, voraussichtlich im zweiten Quartal, zur Beratung vorgelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Feuerschutzausschusses einzelne Positionen durch. Es werden von Frau Dr. Eyting, Herrn Eike, Herrn Bakenhus, Herr Ahlers und Herrn Alexander von Essen einige Verständnisfragen zu einzelnen Positionen gestellt und von der Verwaltung geklärt. Nachfolgende Themen werden näher erörtert:

Feuerwehrgerätehaus in Loy-Barghorn

Frau Dr. Eyting gibt hinsichtlich der weiteren Planung für das Feuerwehrgerätehaus in Loy-Barghorn zu verstehen, dass das Vorhaben nicht länger geschoben und jetzt zeitnah der erforderliche Bebauungsplan erstellt werden sollte.

Bürgermeister Krause erinnert daran, dass die ursprüngliche Planung für das Feuerwehrgerätehaus in Loy-Barghorn vom Rat geändert wurde und beim zuletzt getroffenen Beschluss zum Neubau Ende 2020 (Vorlage 2020/178A) seitens der Verwaltung deutlich zum Ausdruck gebracht wurde, dass es durch die veränderte Beschlussfas-

sung zu einer deutlichen Zeitverschiebung kommen wird, da geeignete Flächen gesucht und anschließend ein Bauleitverfahren initiiert werden muss.

Frau Dr. Eyting erkundigt sich, ob das jetzt vorgestellte Planungsziel für das Feuerwehrgerätehaus in Loy-Barghorn verlässlich ist.

Hinweis: Nachdem die letzten offenen Gespräche hinsichtlich der Grundstückverfügbarkeiten nahezu abgeschlossen sind, könnte mit der Bauleitplanung für den neuen Standort des Feuerwehrgerätehauses voraussichtlich Mitte 2025 begonnen werden. Weitergehende verbindliche Aussagen zur zeitlichen Dauer des Bauleitplanverfahrens sind kaum möglich, da ein entsprechendes Verfahren auch von äußeren Einflüssen abhängig ist.

Termine für weitere Sitzung des Feuerschutzausschusses

Aus der Mitte des Ausschusses wird der Wunsch geäußert, möglichst zeitnah einen weiteren Termin für einen Feuerschutzausschuss zu terminieren, um die erarbeiteten Planungen des Büros 3ing erörtern sowie das weitere Vorgehen besprechen und beschleunigen zu können. Dessen ungeachtet werden aus Gründen der Transparenz weitere Sitzungstermine gewünscht, damit in regelmäßigen Abständen über aktuelle Maßnahmen beziehungsweise Aufgaben informiert werden kann.

Antrag „Investitionssteckbrief“

Frau Dr. Eyting beantragt vor dem Hintergrund der zuletzt ausufernden Zeit- und Kostenentwicklung bei der Sanierung des Freibads einen sogenannten „Investitionssteckbrief“ einzuführen, um möglichst große Transparenz hinsichtlich des Planungsstands und der Kosten im Zuge der Umsetzung der jeweiligen Maßnahme zu erlangen.

Bürgermeister Krause warnt davor, die Dokumentation weiter aufzublähen und Personal damit zu binden, was insbesondere für eine zügige Umsetzung der Maßnahmen dringend benötigt wird.

Frau Dr. Eyting bemerkt, dass es aus ihrer Sicht völlig ausreichend ist, Unterlagen zum Planungsstand und zur Kostenentwicklung zur Verfügung zu stellen, die allemal erstellt werden müssen.

Herr Unnewehr legt dar, dass ein aktueller Bauzeitenplan grundsätzlich zur Verfügung gestellt werden könnte, jedoch sich die regelmäßige Darstellung des jeweiligen Investitionsstands deutlich schwieriger darstellt und nicht unerhebliche personelle Ressourcen verbrauchen würde.

Nach weiterer Aussprache herrscht grundsätzliches Einvernehmen darüber, als Kompromiss regelmäßig aktuelle Bauzeitenpläne zur Verfügung zu stellen und in den noch zu terminierenden weiteren Fachausschüssen eine grobe Übersicht über die jeweilige Kostenentwicklung der laufenden Maßnahmen zu geben.

Bürgermeister Krause bemerkt, dass die Erwartungshaltung in die jeweiligen Bauzeitenpläne nicht zu groß sein sollte, da teilweise im Wochenrhythmus Änderungen eingegeben werden, sodass der Plan lediglich eine grobe Orientierung darstellen kann.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Herrn Fierkens zieht Frau Dr. Eying unter Berücksichtigung des Kompromisses ihren zuvor gestellten Antrag zurück.

Seitens der Ausschussmitglieder wird abschließend grundsätzliche Zustimmung zum Teilhaushalt „Brandschutz und Feuerwehren“ signalisiert.

Beschlussempfehlung:

Der Feuerschutzausschuss stimmt dem Haushaltsplanentwurf 2025 unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen und Hinweise

Notstromversorgung im Falle eines Blackouts

Herr Alexander von Essen erkundigt nach dem Sachstand bezüglich seines Antrags „Notstromversorgung im Falle eines Blackouts“ vom 13.09.2022 und hinterfragt, wann mit einer Beratung im zuständigen Fachausschuss zu rechnen ist.

Frau Meyer erläutert, dass die Gemeinde Rastede gemeinsam mit dem Landkreis Ammerland den Katastrophenschutz weiter aufbaut und zuletzt im Zusammenhang mit der Notstromversorgung die Bausteine „Leuchtturmfunktion“ und „Sicherstellung des Digitalfunks bei einem Stromausfall“ umgesetzt hat.

Herr Alexander von Essen bedankt sich für den kurzen aktuellen Sachstandsbericht, bittet jedoch darum, zeitnah den Antrag der CDU-Fraktion aufzugreifen und zur Beratung vorzulegen.

Verkehrssituation rund um das Zollhaus Kleibrok

Herr Segebade weist darauf hin, dass es bei Veranstaltungen in der Gastronomie Zollhaus Kleibrok oder der benachbarten Meyerei immer noch zu Problemen mit parkenden Kraftfahrzeugen kommt, sodass die Straße „Logemanns Damm“ in dieser Zeit für größere Fahrzeuge kaum passierbar ist. Nachdem die persönliche Ansprache offensichtlich nicht zu einer dauerhaften positiven Lösung geführt hat, bittet er die Verwaltung, geeignete Lösungsansätze mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Ammerland zu besprechen.

Rente für ehrenamtliche Feuerwehrkameraden

Herr Ahlers weist darauf hin, dass in einigen anderen Bundesländern darüber diskutiert wird, seitens des Landes eine kleine Rente für langjährige ehrenamtliche Feuerwehrkameradinnen und Kameraden zu zahlen. Er regt an, dieses Vorhaben als Dank und Wertschätzung für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Feuerlöschwesen auch in Niedersachsen aufzugreifen.

Bürgermeister Krause bemerkt, dass entsprechend der Zuständigkeit die Fraktionen und Parteien idealerweise ihre Landtagsabgeordneten auf dieses Thema ansprechen sollten.

Fahrzeugbeschaffungskonzept

Herr Gemeindebrandmeister Riediger weist auf entsprechende Nachfrage im Verlauf der Sitzung darauf hin, dass Fahrzeuge, die im Rahmen des Fahrzeugbeschaffungskonzepts gekauft werden, individuell geplant und dabei den Bedürfnissen und baulichen Gegebenheiten der jeweiligen Ortswehr angepasst werden.

Kreisjugendzeltlager

Frau Remde berichtet, dass das Kreisjugendzeltlager der Ammerländer Jugendfeuerwehren im Jahr 2026 in der Gemeinde Rastede stattfindet.

Stellvertretender Gemeindebrandmeister

Frau Remde informiert, dass aufgrund der vorgenommenen Satzungsänderung die Möglichkeit besteht, einen zweiten stellvertretenden Gemeindebrandmeister zu wählen. Von dieser Option haben die Rasteder Einheiten gebrauch gemacht und Herrn Christian Ammermann in diese Funktion gewählt. Eine entsprechende Beschlussfassung wird für die Ratssitzung am 18.03.2025 vorbereitet.

Tagesordnungspunkt 7

Einwohnerfragestunde

Herr Fierkens weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgen zwei Anfragen eines Einwohners, die vom Bürgermeister beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Sicherheit im Containerdorf für Geflüchtete in der Tannenkrugstraße
- Behinderung für Rettungsfahrzeuge im Einsatzfall durch aufgestellte Poller in der Tannenkrugstraße

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Fierkens schließt die öffentliche Sitzung des Feuer-
schutzausschusses um 18:17 Uhr.